

2. Elternbrief zur Schulschließung

Neustadt, den 17.03.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

noch vor einer Woche konnten wir uns alle nicht vorstellen, dass es ein Leben ohne Schulbesuch gibt, geschweige denn, wie es aussehen könnte. Nun sind wir alle in dieser Realität angekommen und tun unser Bestes, um damit zurecht zu kommen.

Hier nun einige genauere Informationen aus der leeren und ruhigen Schule:

- Das **Sekretariat und das Direktorat sind täglich von 7:30-13:00 Uhr erreichbar**. Sie erreichen uns wie gewohnt telefonisch und per Email.
- Sollte in Ihrer Familie oder in Ihrer unmittelbaren Umgebung ein **Corona-Fall** nachgewiesen werden, bitten wir Sie um Information.
- **Lernplattformen und Kommunikationswege:**

Wir haben vereinbart, dass die Lehrkräfte Ihre Kinder in allen Fächern mit Arbeitsaufträgen, Materialien und Lerninhalten versorgen. Der Umfang orientiert sich an der gewöhnlichen Unterrichts- und Hausaufgabenzeit des jeweiligen Fachs. Die wesentlichen Übermittlung- und Kommunikationswege hierfür sind:

1. der **Schulmanager:**

Neben den bekannten Modulen haben wir im Schulmanager jetzt eine **Nachrichtenfunktion** freigeschaltet, mit deren Hilfe Lehrkräfte und Schüler miteinander – wie in einem Chat – kommunizieren können und mit der Lehrkräfte Materialien und Arbeitsaufträge an ganze Klassen oder einzelne Schüler versenden können. Schüler, die noch einen Zugang benötigen, melden sich bitte telefonisch oder per Email im Sekretariat.

2. die **Lernplattform Mebis:**

Die Zugangsdaten haben die Schüler am vergangenen Freitag bereits erhalten. Informationen zum Anmelden und weitere Hinweise dazu finden Sie im **Anhang**. In Mebis werden für bestimmte Klassen und Fächer Kurse eingerichtet, die die entsprechenden Materialien und Arbeitsaufträge enthalten. Wir bitten **alle** Schüler, sich unbedingt umgehend bei Mebis **anzumelden**. Dies ist nötig, damit die Lehrkräfte Euch Kurse zuweisen können und Ihr diese Kurse dann auch sehen könnt. →im Anhang finden Sie eine Kurzanleitung für die Schüler.

3. die **AG-Cloud:**

Hier können Lehrkräfte Dateien und Ordner mit ihrer Klasse oder einzelnen Schülern teilen und umgekehrt. Auf die Notwendigkeit der entsprechenden Zugangsdaten haben wir die Schüler am vergangenen Freitag hingewiesen und im Bedarfsfall neue Zugangsdaten erstellt. →im Anhang finden Sie eine Kurzanleitung für die Schüler.

Prinzipiell stehen den Lehrkräften und Schülern alle drei Kommunikationswege offen. Die Auswahl hängt vom Fach, der jeweiligen Lehrkraft und dem konkreten Lerninhalt ab.

Deshalb haben ab sofort alle Schülerinnen und Schüler die Verpflichtung, einmal täglich die Lernplattform Mebis, das Nachrichtenmodul im Schulmanager und ihr Homeverzeichnis in der AG-Cloud auf den Eingang neuer Nachrichten oder Dateien hin zu überprüfen und die ihnen dort übermittelten Arbeitsaufträge sorgfältig und im vorgegebenen Zeitrahmen zu bearbeiten.

Sie müssen voraussichtlich damit rechnen, dass Mebis oder der Schulmanager zu bestimmten Zeiten überlastet sind und ein Zugang eventuell nicht sofort möglich ist. Hier müssen Ihre Kinder etwas Geduld haben und sich ggf. zu einem anderen Zeitpunkt erneut anmelden. Wir hoffen, dass die AG-Cloud den Anforderungen gewachsen ist. Sollten alle drei Kommunikationswege scheitern, haben die Lehrkräfte auch die Möglichkeit, Arbeitsaufträge **per E-Mail an Sie** zu übermitteln.

Bitte seien Sie sich im Klaren, dass das „Lernen zuhause“ mit Hilfe der digital zur Verfügung gestellten Materialien und Aufträge, ein Lernen, wie es im Unterricht in der Schule stattfindet, nicht wirklich ersetzen kann. Es soll Ihren Kindern die Möglichkeit geben, auch in den nächsten Wochen zu lernen und so ein Stück Normalität in ihrem Alltag erhalten.

Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, dass Sie Ihre Kinder in diesem für alle neuen Prozess begleiten und unterstützen, ihnen aber auch die Verpflichtung klar machen. Bitte geben Sie deshalb obige Informationen und Kommunikationswege an Ihre Kinder weiter und besprechen Sie sie mit Ihnen. Den älteren Schülern wird es vielleicht genügen, wenn Sie ihnen die Kommunikationswege einfach mitteilen. Sie werden vermutlich damit umgehen können oder sich schnell einarbeiten. Mitschüler aus ihrer Klasse bieten über die üblichen sozialen Netzwerke bestimmt auch Hilfestellung an.

Mit jüngeren Schülern, die noch wenig Erfahrung mit „digitalem Lernen“ haben, müssen Sie als Eltern die einzelnen Kommunikationswege vielleicht gemeinsam ausprobieren und erkunden. Wenn Sie mit einem digitalen Angebot nicht zurechtkommen, wenden Sie sich an die jeweilige Fachlehrkraft, die das Angebot bereitgestellt hat. Sie erreichen im Notfall alle Lehrkräfte unter deren dienstlichen E-Mail-Adressen, die alle nach dem Schema vorname.nachname@arnold-gymnasium.de aufgebaut sind.

Wir wünschen Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für diese wirklich besondere Situation alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen



Ursula Kick-Bernklau
Schulleiterin